



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

SOZIALDIENST UND PFLEGE- ÜBERLEITUNG

SOZIALDIENST



JESSICA TEEPE

Sozialdienst

TELEFON 02581 | 20-1220

TELEFAX 02581 | 20-1224

E-MAIL j.teepe@jhwaf.de



WIEBKE HENNIES

Sozialdienst

TELEFON 02581 | 20-1220

TELEFAX 02581 | 20-1224

E-MAIL w.hennies@jhwaf.de

PFLEGEÜBERLEITUNG



MONIKA REDEKER

Fachkrankenschwester

für Pflegeüberleitung

TELEFON 02581 | 20-2224

TELEFAX 02581 | 20-2221

E-MAIL m.redeker@jhwaf.de

BEI FRAGEN ODER EINEM GESPRÄCHSWUNSCH
KÖNNEN SIE SICH GERNE AUCH AN DIE PFLEGENDEN
IHRER STATION WENDEN.



ZUHÖREN – BERATEN – VERMITTELN

KRANKHEIT, PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT ODER BEHINDERUNG
ALS GEGENSATZ ZU WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT
BEGLEITEN UNSER LEBEN.

Krankheiten oder Verletzungen zu heilen
oder zu lindern ist das Ziel aller Aktivitäten
im Josephs-Hospital Warendorf.

Nicht immer ist jedoch eine vollständige Gene-
sung möglich. Manchmal bleiben Beschwerden
oder Funktionseinschränkungen zurück, die
den gewohnten Lebensrhythmus beeinträchtigen.
Die Betroffenen sehen sich mit Problemen
konfrontiert, die ein Überdenken der bisherigen
Lebenssituation erforderlich machen. Es müssen
Lösungen für schwierige und manchmal
auch weitreichende Fragen gefunden werden.

Das Josephs-Hospital Warendorf bietet seinen
Patienten und ihren Angehörigen die Mög-
lichkeit, sich bei Fragen des Lebensalltags, die
sich aus den Folgen von Krankheit, Pflegebe-
dürftigkeit oder Behinderung ergeben können,
kompetent beraten zu lassen und gemeinsam
Lösungen zu erarbeiten.

Als Ergänzung zur medizinischen und pflege-
rischen Versorgung steht Ihnen unser Team
beratend und helfend zur Verfügung.

UNSER UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

WIR HELFEN IHNEN GERNE. NACHFOLGEND FINDEN SIE UNSERE WICHTIGSTEN ANGEBOTE FÜR PATIENTEN UND/ ODER ANGEHÖRIGE

SOZIALDIENST

- Beratung bei psychosozialen Belastungssituationen, z. B. bei Sucht- oder Abhängigkeitserkrankungen, nach Suizidversuch oder bei schwerwiegenden Erkrankungen wie Krebs
- Beratung zu medizinischer und beruflicher Rehabilitation
- Beratungen bei Fragen zur Pflegebedürftigkeit, z. B. zu Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege, Hospiz- oder Palliativpflege
- Beratung bei sozialrechtlichen Fragen, z. B. zu Schwerbehinderung, Rente

PFLEGEÜBERLEITUNG

Wichtigstes Ziel der Pflegeüberleitung ist die Ermöglichung eines reibungslosen Übergangs zwischen dem stationären Aufenthalt und der häuslichen Versorgung durch eine individuell abgestimmte pflegerische Betreuung. Darüber hinaus bietet die Pflegeüberleitung Beratung und Vermittlung zu den Themen:

- Häusliche Pflege durch Angehörige
- Pflegekurse, Demenzkurse und Pflegetrainings
- Versorgung durch ambulante Pflegedienste

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Unterstützung bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln wie Pflegebett, Rollstuhl oder Rollator etc.
- Antragstellung für die Vergabe eines Pflegegrades nach dem Pflegegesetz
- Finanzierung der pflegerischen Versorgung
- Vermittlung von Hospiz- oder Palliativplätzen

Das hier aufgeführte Beratungsangebot beschreibt nur exemplarisch die wichtigsten Inhalte und Fragestellungen aus der Beratungstätigkeit. Selbstverständlich hilft Ihnen unser Team auch bei Ihren individuellen Fragen.





JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

JOSEPHS-HOSPITAL WARENDORF

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

TELEFON 02581 | 200
TELEFAX 02581 | 20-1001
E-MAIL info@jhwaf.de
www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie,
Hand- und Unfallchirurgie | Plastische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Innere Medizin und Gastroenter-
ologie | Palliativmedizin | Kardiologie und Angiologie
Gynäkologie | Anästhesiologie und Intensivmedizin
Schmerztherapie | Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | Augenheilkunde